

Bibel für Kinder
zeigt:

Der Beginn von
des Menschen
Traurigkeit



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: M. Maillot und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2009 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.



Gott hat alles erschaffen! Als Gott den ersten Menschen, Adam, erschaffte, lebte er in dem Garten von Eden mit seiner Frau, Eva.

Sie waren vollkommen glücklich, gehorchten Gott und erfreuten sich seiner Gegenwart bis eines Tages ...





die Schlange Eva fragte: „Hat Gott gesagt, dass du nicht von allen Bäumen essen solltest?“ „Wir dürfen alle Früchte essen außer einer“, erwiderte sie. „Wenn wir diese Frucht essen oder berühren, werden wir sterben.“ „Du wirst nicht sterben,“ grinste die Schlange.



„Du wirst
wie Gott
werden.“ Eva
wollte die Frucht
von diesem Baum.



Nachdem Eva Gott nicht gehorchte, ließ sie Adam auch von dieser Frucht essen. Adam hätte sagen sollen, „Nein! Ich will nicht Gottes Wort mißachten.“





Als Adam und Eva sündigten, wußten beide dass sie nackt waren. In dem sie Feigenblätter zu Schürzen nähten, bedeckten sie sich damit und versteckten sich im Busch vor der Gegenwart Gottes.



In der Kühle des Abends kam Gott in den Garten. Er wußte was Adam und Eva getan hatten. Adam beschuldigte Eva. Eva beschuldigte die Schlange. Gott sagte: „Die Schlange sei verflucht. Die Frau wird Schmerzen haben, wenn Kinder geboren werden.“



„Adam, weil du gesündigt hast,
ist die Erde verflucht mit
Dornen und Disteln. Du wirst
schwer arbeiten und schwitzen
für dein tägliches Brot.“



Gott entfernte Adam und Eva von dem wunderbaren Garten. Weil sie sündigten, waren sie getrennt von dem Leben gebenden Gott.





Gott macht ein flammendes
Schwert, um sie draußen zu
halten. Gott machte für Adam
und Eva Kleidung von Fellen.
Von wo nahm
Gott die
Felle?



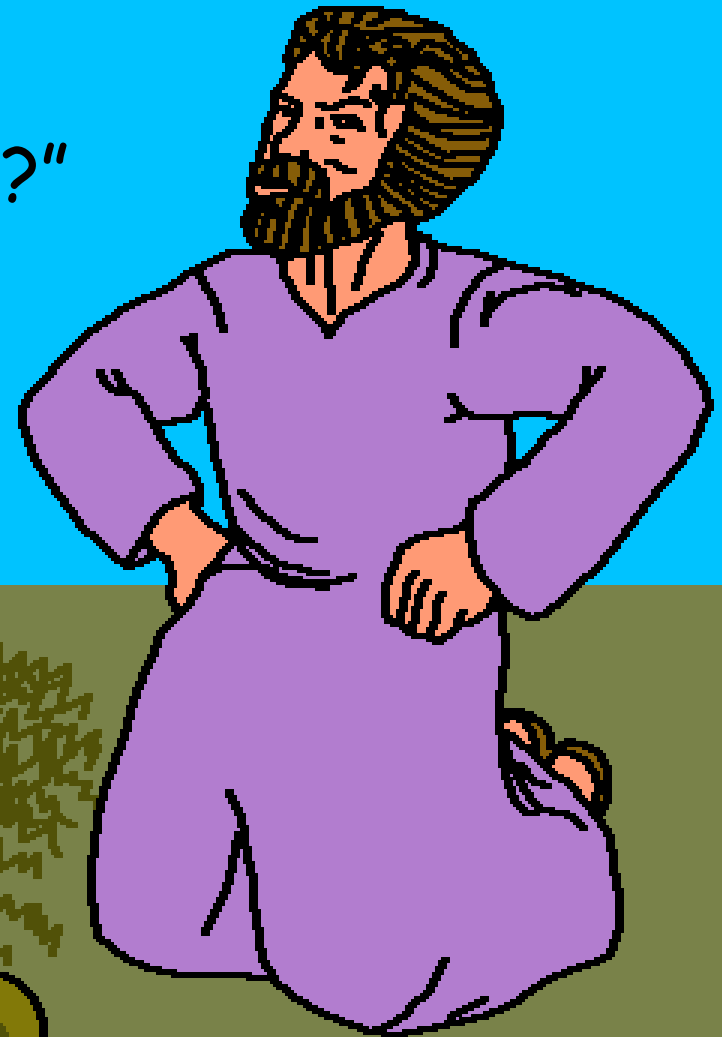
Nach geraumer Zeit, wurden für Adam und Eva Kinder geboren. Ihr erster Sohn, Kain, war ein Gärtner. Ihr zweiter Sohn, Abel, war ein Hirte.



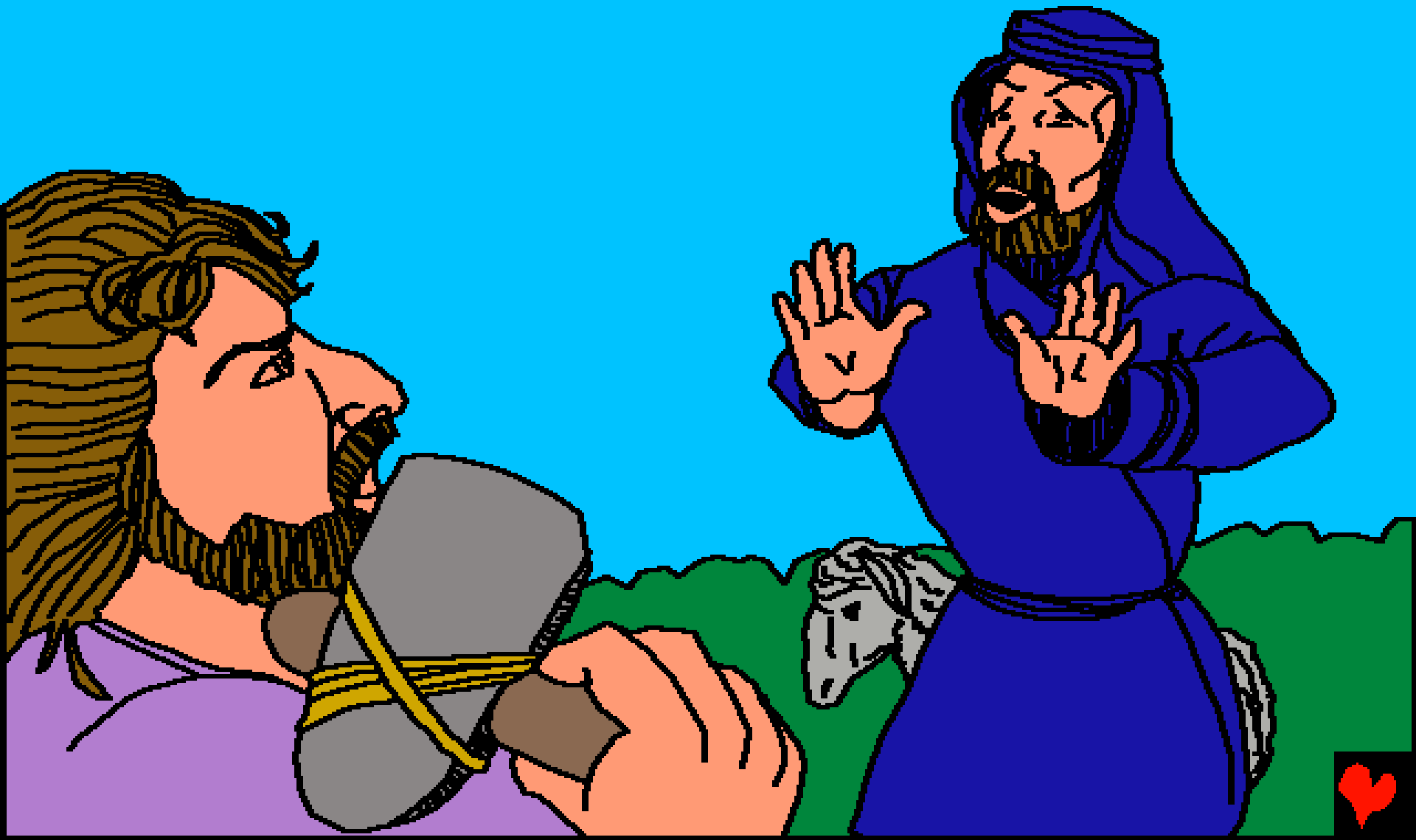
Eines Tages brachte Kain Gott etwas Gemüse als ein Geschenk. Abel brachte einige seiner besten Schafe als ein Geschenk zu Gott. Gott hatte gefallen an Abels Geschenk.



Gott hatte keinen gefallen an Kains Geschenk. Kain wurde sehr ärgerlich. Aber Gott sagte: „Wenn du das tust was richtig ist, wirst du nicht angenommen?“



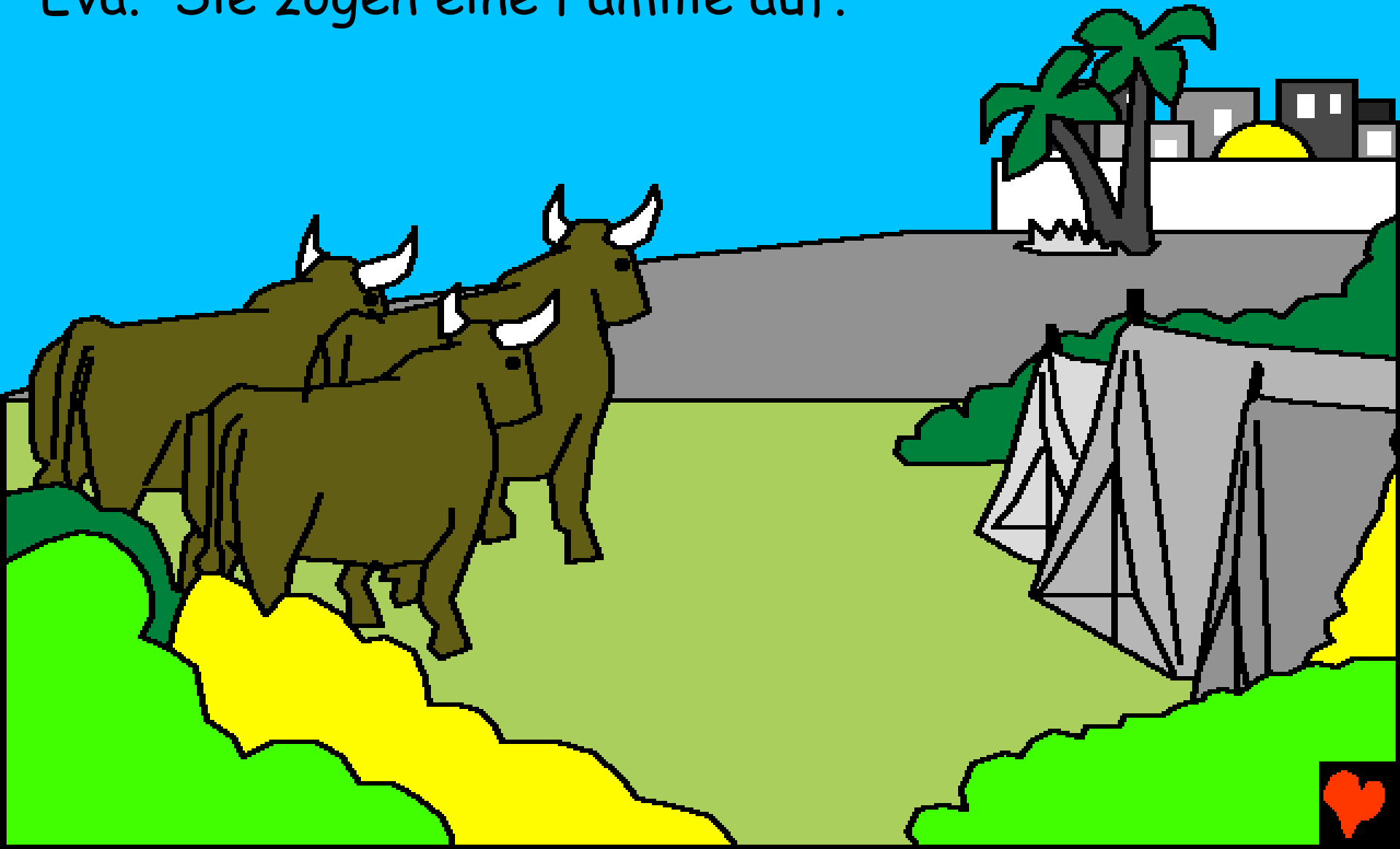
Kains Ärger verging nicht.
Etwas später im Feld griff er
Abel an - und tötete ihn.



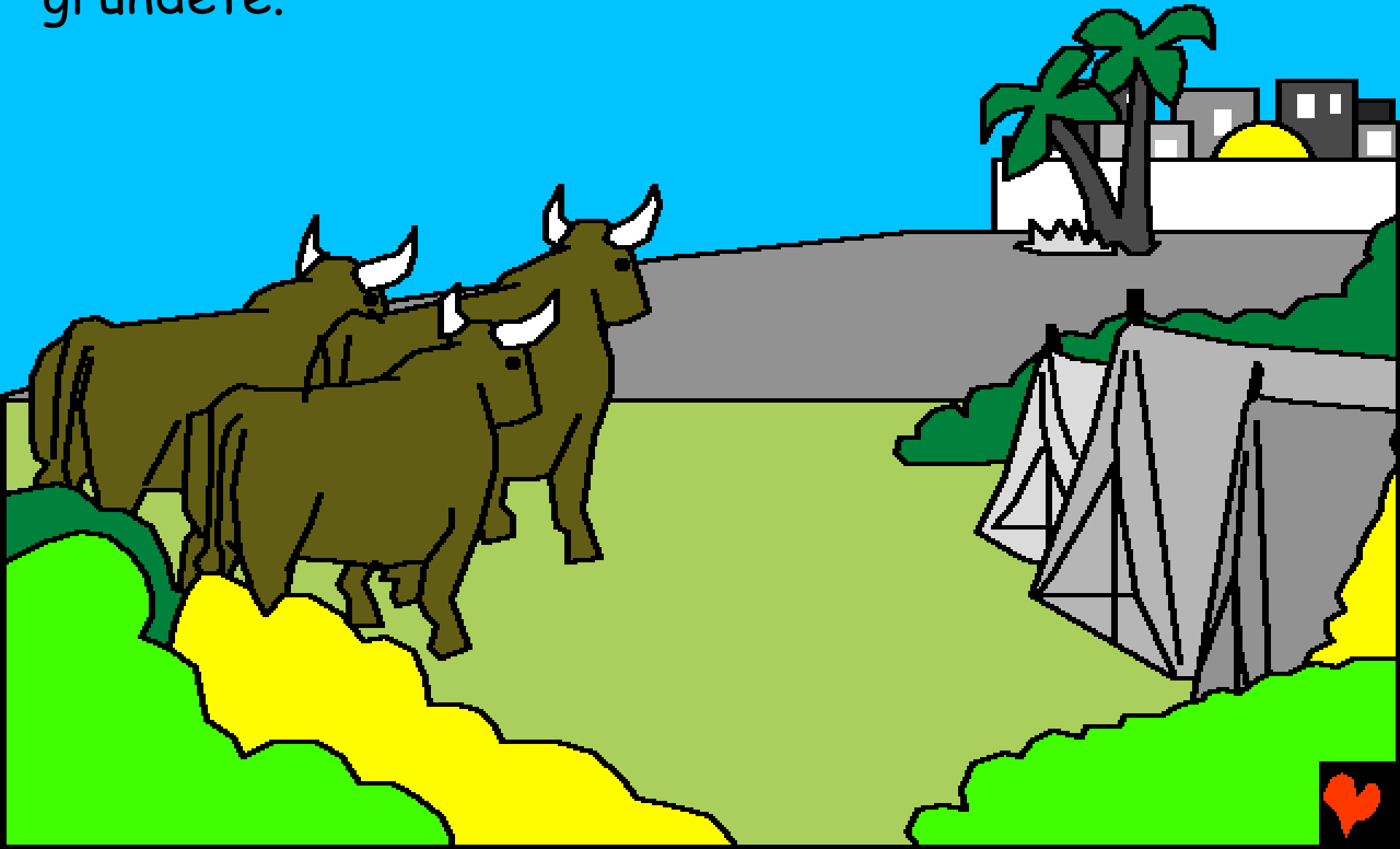
Gott sprach zu Kain: „Wo ist dein Bruder Abel?“
„Ich weiß es nicht,“ lügnete Kain. „Bin ich meines
Bruders Hüter?“ Gott bestrafte
Kain, in dem er seine Arbeit als
Landwirt wegnahm und ihn
zu einem Wanderer machte.



Kain verließ die Gegenwart Gottes. Er heiratete eine Tochter von Adam und Eva. Sie zogen eine Familie auf.



Bald darauf, füllten Kains Enkel und Groß-Enkel die Stadt, die er gründete.



In der Zwischenzeit, wuchs die Familie von Adam und Eva schnell. In jenen Tagen lebten die Menschen viel länger als heute.



Als ihr Sohn Seth geboren wurde, sagte Eva: „Gott gab mir Seth, um den Platz von Abel zu nehmen.“ Seth war ein gerechter Mann und lebte 912 Jahre und hatte viele Kinder.



In der Welt wurden die Menschen
immer mehr böse als eine
Generation der anderen folgte.
Endlich, entschied Gott, die
Menschheit zu
vernichten
und ...



... alle Tiere und Vögel. Es tat
Gott leid, dass er den Menschen
geschaffen hatte. Aber ein
Mann hatte Gefallen
vor Gott ...



Dieser Mann war Noah. Ein
Nachkomme von Seth. Noah
war gerecht und ohne Tadel.
Er wandelte mit Gott.



Er lehrte auch seinen drei
Söhnen, Gott zu gehorchen.
Nun plante Gott, Noah in
seitsamer und besonder
Weise zu
gebrauchen.



„Der Beginn von des Menschen Traurigkeit“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

1. Buch Mose, Kapitel 3-6

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“

Psalms 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

